



13 Von Ulmen durch das Enderttal nach Kaisersesch

Sowohl Natur- als auch Kulturfreunde kommen bei dieser Wanderung auf ihre Kosten. Die Tour führt Sie zu einem imposanten Wasserfall, einer historischen Klosteranlage und durch eine alte Schiefergrube.

Schwierigkeit.....mittel

Länge.....ca. 19,0 km

Start..... Bahnhof Ulmen (Eifelquerbahn)

Ulmen, Bahnhof (500)

Ziel..... Bahnhof Kaisersesch (RB 92)

Kaisersesch, Bahnhof (713)

Wanderkarte.....Eifelvereinskarte Nr. 21 "Ferienland der Thermen und Maare" (1:25.000) u. Nr. 23 "Wandern in der Natur- und Ferienregion Kaisersesch" (1:25.000)

Wegbeschreibung:

Sie beginnen Ihre Wanderung in Ulmen und gehen zunächst Richtung Maar und Burg. Für die nächsten 9 km folgen Sie dem Karolingerweg (15) Richtung Cochem. Sie verlassen den Ort in östlicher Richtung und wandern durch das Tal des Endertbaches. Nach ca. 8 km erreichen Sie den Wasserfall

"Rausch", mit seinen 7 m Höhe ein beeindruckendes Naturschauspiel. Kurz darauf gelangen Sie an die Abzweigung zum Kloster Martental. Ab hier ist der Weg mit einem gekennzeichnet. Bevor Sie weiterwandern, sollten Sie jedoch unbedingt einen Besuch des Klosters einplanen. Die Wallfahrtskirche Maria Martental wurde bereits im 5. Jahrhundert erstmals erwähnt. Ihr Name leitete sich von "Tal der Märtyrer" ab. Nachdem die Kirche zu Beginn des 20. Jahrhunderts zerfallen war, wurde sie im Jahre 1934 neu errichtet. Die letzte umfassende Renovierung fand 2006 statt.



Bereits unmittelbar hinter der Abzweigung vom Karolingerweg in Richtung Kloster können Sie links in den Grubenweg einbiegen. In der Grube Müllenbach wurde vom 17. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts das für die Region typische Schiefergestein gebrochen und zu Dachziegeln weiterverarbeitet, die im In- und Ausland sehr begehrt waren. Heute begegnen Ihnen beim Rundgang durch den ehemaligen Steinbruch noch Zeugnisse dieser Zeit, wie etwa Stolleneingänge (die aus Sicherheitsgründen verschlossen sind) oder Überreste der Grubengebäude.

Sie erreichen anschließend den Ort Leienkaul, von wo aus Sie wieder den Weg mit der Beschilderung **M** einschlagen. Alternativ können Sie auch direkt nach dem Kloster Martental der Kennzeichnung **M** auf direktem Weg nach Kaisersesch folgen. Nachdem Sie die Autobahn unter- und die Bahnstrecke überquert haben, befinden Sie sich schon nahe Ihrem Zielort. In Kaisersesch können Sie neben dem Wahrzeichen, dem schiefen Kirchturm aus der St. Pankratiuskirche aus dem 13. Jahrhundert, auch das alte Gefängnis besichtigen, bevor Sie den Heimweg antreten.

Sehenswürdigkeiten:

- Ulmener Maar
- Jungferweiher
- Burgruine Ulmen
- Kloster Maria Martental
- Wasserfall "Rausch"
- Schiefergrube Müllenbach

Kontakt:

- Verkehrsamt Ulmen, Marktplatz 1, 56766 Ulmen, Tel.: 02676 - 40 92 59, www.ulmen.de


Durch das Tal der Wilden Endert


14


Ein besonders ursprüngliches Naturerlebnis bietet eine Tageswanderung durch das Tal der Wilden Endert von Ulmen nach Cochem. Auf ihrem rund 20 km langen Weg sucht sich die Endert mal gemächlich dahinschlängelnd, mal wild tosend ihr Bett, bevor sie bei Cochem in das 400 m tiefer liegende Moseltal mündet.


Schwierigkeit.....leicht bis mittel

Länge.....ca. 20 km

Start..... Bahnhof Ulmen (Eifelquerbahn)

 Ulmen, Bahnhof (500)


Ziel Bahnhof Cochem (Mosel) (RE1, RB81)

 Cochem (Mosel), Bahnhof (500, 713)

Wanderkarte.....Eifelvereinskarte Nr. 21 "Ferienland der Thermen und Maare" (1:25.000) u. Nr. 23 "Ferienland Cochem" (1:25.000)

Wanderkarte.....Wanderung durch das Tal der Wilden Endert (Heribert Appelhans)

Wegbeschreibung:

Der Abschnitt "Das Tal der Wilden Endert" des insgesamt 75 km langen Karolingerweges ist sehr gut ausgeschildert  (15).



Impressum

Herausgeber:

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord
Friedrich-Ebert-Ring 14-20 | 56068 Koblenz | www.spnv-nord.de

Ausarbeitung der Touren/Texte:

Eifel Tourismus GmbH in Abstimmung mit den
touristischen Partnern vor Ort | www.eifel.info

Gestaltung:

banana communication | www.e-banana.de

Fotos:

Eifel Tourismus GmbH, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Alle Angaben in dieser Broschüre wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort vom Herausgeber mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Tourenvorschlägen beschriebenen Verläufe, Höhen- und Entfernungsangaben, aller Informations- und Einkehrstellen etc. erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion.





Die Benutzung der Tourentipps geschieht auf eigenes Risiko. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Stand: 11/2008

Kartenlegende

	Bus-Haltestelle
	Bahnhof/Haltepunkt
	Bahnlinie mit Personenverkehr
	Bahnlinie ohne Personenverkehr
	Buslinien
	Wandertour mit Richtung
	Autobahnen
	Bundesstraßen
	Kreis- und Landstraßen
	Geo-Pfad
	Eifelsteig
	weitere Wanderwegmarkierungen
	Berg
	Burg, Schloss
	Ruine
	Bergwerk
	Turm
	Denkmal
	Kirche, Kloster
	Mühle
	Aussichtspunkt
	Aussichtsturm
	Interessantes Ziel
	Naturdenkmal
	Bademöglichkeit